

Der Weg zum süddeutschen Meistertitel für den Stemmclub ist „Chefsache“

Bundesligaabschluss am Samstag in Neuaubing – Vorstand Bernhard Hoidn greift selber zur Hantel



Mit bestem Beispiel voran: 1. Vorsitzender Bernhard Hoidn

Die Kraftdreikampf-Bundesliga neigt sich mit einer Licht- und Schattenseite am Wochenende dem Ende: Der Stemmclub Bavaria 20 Landshut steuert als Gruppensieger Süd unaufhaltsam der süddeutschen Meisterschaft entgegen, die Teilnahme am Finale bleibt den Landshutern aber aufgrund der überstarken Nordgegner versagt.

Vorstand und Trainer Bernhard Hoidn strotzt vor Selbstvertrauen, obwohl diesmal die Topleistungsträger Eberhard und Mario Schwanke und Mathias Melcher nicht auf der Meldeliste zu finden sind: „Der Sieg ist uns sicher! Auch wenn wir am Samstag nur 1600 Punkte machen, haben wir immer noch einen 150-Punkte-Vorsprung.“

Diese Zuversicht im Süden unbezwingbar zu sein und zugleich die Resignation, den Sprung ins Finale nicht mehr zu schaffen, beschert zwei Nachwuchsleuten wie z.B. Daniel Ginzinger und Alexander Denk den Einsatz. Komplettiert wird die Staffel durch Markus Windfelder, Wolfgang Franke und Bernhard Hoidn.

Neben der gastgebenden Mannschaft werden der SV Fellbach und die SG Randeracker antreten.

Karl Greiner